

Stadt^{im}Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Bauprogramm beginnt:** Die Stadt will 200 weitere Sozialwohnungen bauen
- **Es plätschert und rinnt:** Vierendeitiges Spezial zu den Bächen und Flüssen in der Stadt
- **Das freut Sie bestimmt:** Am 13. August beginnt das Dachauer Volksfest



Amper, Würm & Co (S. 11 – 14)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Hineingeschnuppert:** Zum Integrationstag bot die Stadt wieder Praktika an
Hinreißend: In der Partnerstadt Klagenfurt gibt es jetzt einen Dachauer-Park
Hineinspaziert: Auf dem Moorbad-Gelände gibt es jetzt eine Wassertretanlage
- 05 **Herumspazieren:** In der Tourist Information gibt es eine neue Wanderkarte
Hilfe leisten: Blutspendeaktion des BRK am 13. und 14. Juli
Außerdem: Wussten Sie schon, dass ...?

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Soziales Dachau:** Die Stadt plant den Bau von 200 weiteren Sozialwohnungen
- 10 **Spaßiges Dachau:** Zum Volksfest zehn Tage Gaudi auf der Thoma-Wiese
- 11 **Spritziges Dachau:** Durch die Stadt fließen eine Menge Bäche – wir zeigen, wo

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 16 **Kurse:** Selbst zum Künstler werden mit der Sommerakademie
Kunstwerke: In der Artothek warten eine Menge Bilder auf ihre Ausleihe
- 17 **KVD:** Sommerausstellung der Künstlervereinigung im Schloss
Im Wasserturm: Gemeinschaftsausstellung „Anderswohin“
Im September: 10. Lange Nacht der offenen Türen
- 18 **Kinkel, Walser & Co.:** Zu „Dachau liest“ kommen einige bekannte Autoren
Kultur für die Kleinen: Kinderveranstaltungen in der Stadtbücherei
- 19 **Kalender:** Weitere Kulturveranstaltungen im Überblick

DACHAU AKTUELL

- 20 **Für Mutter Natur:** Gartenschätze-Wettbewerb widmet sich der Natur im Garten
- 21 **Für Kinder:** Mehrtägige Spielstadt im Park vor dem Juz Ost
- 22 **Für die Jugend:** Schüler im Gespräch mit OB Hartmann
Für die Jugend II: Der neue Jugendrat stellt sich vor
- 23 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Gut zu wissen: Meldungen aus dem Rathaus
Impressum



Baselitz-Ausstellung läuft noch bis 15. August

Die Ausstellung „Mit Richard unterwegs – Druckgraphik von 1995 bis 2015“ im Dachauer Schloss zeigt nahezu das gesamte druckgraphische Werk von Georg Baselitz aus dieser Zeit. Der Künstler, der im Ranking des Kunstkompass Platz vier unter den weltweit wichtigsten zeitgenössischen Künstlern einnimmt, trug sich auf der Vernissage nicht nur ins Goldene Buch der Stadt ein, sondern verzierte die Seite dazu noch mit einer Skizze. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 18 Uhr und donnerstags bis 22 Uhr geöffnet (montags geschlossen) und läuft noch bis 15. August.

Titelfoto: Stadt Dachau; Foto Inhalt: Hans Seidel

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung

redaktion@dachau-stadtimgesprach.de

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

im April hat die Stadt bzw. ihre Tochtergesellschaft, die Stadtbau GmbH Dachau, mit dem Bau von zwölf weiteren Sozialwohnungen in der Rennplatzsiedlung in Dachau-Süd begonnen. Damit wird die Zahl der Wohnungen, die wir zu Preisen weit unterhalb des Marktniveaus vermieten können, auf insgesamt 1.325 steigen. Einerseits ist es erfreulich, dass wir dank der Tatsache, dass wir als eigentlich einzige Kommune in der näheren Umgebung seit Jahrzehnten konsequent in den sozialen Wohnungsbau investieren, über einen so großen Bestand an Wohnungen verfügen. Andererseits stimmt mich in diesem Zusammenhang eine andere Tatsache sehr nachdenklich: nämlich der Fakt, dass selbst unser großer Wohnungsbestand nicht ausreicht, um allen Menschen eine Sozialwohnung anbieten zu können, deren Einkommen nicht für eine Wohnung auf dem freien Markt ausreicht. Die Mieten auf dem freien Markt sind in unserer Stadt in den vergangenen Jahren enorm gestiegen und haben teilweise schwindelerregende Höhen erreicht. Für eine wachsende Zahl von Menschen in Dachau bedeutet das, dass Wohnen für sie und ihre Familien nahezu unbezahlbar ist – selbst wenn sie Vollzeit arbeiten. Die bange Frage, wie man denn das Geld für die Miete berappen soll, ist nicht mehr eine Frage, mit der sich nur Geringverdiener konfrontiert sehen. Sie ist längst in zahlreichen Familien der Mittelschicht angekommen.

Viele Menschen leisten Großartiges für unsere Gesellschaft und werden dennoch schlecht bezahlt. Andere werden krank und können nicht mehr arbeiten. Es gibt Senioren, die ihr Leben lang geschuftet haben, und deren Rente dennoch äußerst gering ausfällt. Auch diese Menschen müssen hier leben können. In Dachau zu wohnen, das darf kein Privileg der Besserverdiener sein. Es ist schlichtweg eine Frage der Gerechtigkeit und Solidarität unserer Gesellschaft, dafür zu sorgen, dass auch Menschen mit geringen Einkommen hier wohnen und leben können. Gute Politik in der Boomregion München, also auch in Dachau und im Landkreis, darf sich nicht nur an Wirtschafts- oder Bevölkerungswachstum orientieren, sondern sie muss auch Antworten auf die sozialen Herausforderungen finden, die der Boom mit sich bringt. Und es macht nicht den Anschein, dass der freie Wohnungsmarkt uns diese Antworten abnehmen würde. Ich erlaube mir die selbstbewusste Behauptung,



dass wir in Dachau mit unserem sozialen Wohnungsbauprogramm (S. 6 – 8) und der neuen Regelung, dass bei großen Bauvorhaben (über 500 Quadratmeter Geschossfläche) 30 Prozent der Wohnfläche für den sozialen Wohnungsbau bereitgestellt werden müssen, den richtigen Weg gehen. Und umso mehr Kommunen in der Region dieselbe Richtung einschlagen, umso besser können wir die Schattenseiten des Booms auf dem Wohnungsmarkt bekämpfen.

Zum Abschluss noch zu einem schöneren Thema: dem Volksfest (S. 10). Ich finde, es ist Jahr für Jahr auch ein Erfolgsfest. Dabei bemisst sich für die Stadt als Veranstalterin der Erfolg dieser zehn besonderen Augusttage nicht zu allererst in jährlichen Besucherrekorden, sondern vor allem darin, dass es den Menschen aus Dachau und dem Umland auf dem Volksfest gefällt. Mit dem Senioren-, dem Kinder- und dem Familientag soll es ein Fest sein, auf dem sich alle Generationen wohlfühlen. Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß und wunderbare Erlebnisse auf dem Dachauer Volksfest 2016.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich
Ihr

Florian Hartmann

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Ihre Meinung ist mir wichtig!

Sie haben Wünsche, Fragen, Anregungen – ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen:
oberbuergemeister@dachau.de

Integrationstag im Rathaus

Auch heuer hat das Franziskuswerk Schönbrunn wieder einen Integrationstag organisiert. Ziel ist es, auf die Situation von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen und sich dafür einzusetzen, dass Menschen mit und ohne Behinderung auch im Arbeitsleben in Kontakt miteinander kommen. Auch die Stadt hat heuer wieder mitgemacht und drei Schnupperpraktika angeboten: Lisa Eitler erlebte einen Arbeitstag in der Stadtbücherei, Stefanie Patzelt lernte das Bürgerbüro kennen und Cetin Bozkurt tauchte in der EDV-Abteilung in die Welt der IT-Technik ein.



V. l. n. r.: Stefanie Patzelt, Betreuerin Christina Krinner, Lisa Eitler, OB Florian Hartmann, Cetin Bozkurt, Betreuerin Eileen Dötsch und Betreuer Dominik Siger.



Partnerstadt Klagenfurt eröffnet Dachauer-Park

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft von Klagenfurt und Dachau im Jahr 2014 entschieden unsere Kärntner Freunde, einen Park nach ihrer bayerischen Partnerstadt zu benennen. Damals war das Gelände noch eine unscheinbare Wiese inmitten eines dicht bebauten Wohngebiets. Nun wurde das 3.000 Quadratmeter große Areal bepflanzt und zu einer grünen Oase umgestaltet. Außerdem gibt es im Dachauer-Park einen Spielplatz für Kleinkinder. Zur Einweihung brachte OB Florian Hartmann vier Magnolienbäume mit, wie sie auch im Dachauer Hofgarten zu finden sind. OB Hartmann: „Klagenfurt hat wieder einmal bewiesen, dass es uns Dachauern ein echter und herzlicher Freund ist. Es freut mich sehr, dass sich diese Freundschaft nun auch in Form eines Parks im Klagenfurter Stadtbild wiederfindet.“

Fußbad im Holzgartenkanal

Der gute, alte Wilhelm Busch hat's schon gewusst:

„Es tut nicht gut, wenn man im Bad
Und nur die Füße draußen hat.“

Für alle, die das ähnlich sehen, hat die Stadt auf dem Moorbad-Gelände eine Bademöglichkeit eigens für Füße geschaffen: eine Wassertretanlage im Holzgartenkanal, die vor allem an heißen Tagen willkommene Abkühlung für Zehen, Fersen und Waden garantiert. Der Bau der Anlage geht auf einen Vorschlag des Seniorenbeirats zurück.



Wandertouren und Spaziergänge in der Künstlerstadt Dachau

In der Tourist Information der Stadt (Konrad-Adenauer-Str. 1) gibt es eine neue, kostenlose Karte mit Vorschlägen zu Wanderungen und Spaziergängen in und um Dachau. Die Karte beinhaltet vier gänzlich verschiedene Touren: Eine 14 km lange Wanderung führt von Dachau über Mariabrunn nach Röhrmoos und eine 13 km lange Tour durchs Dachauer Moos. Eine Rundwanderung, die auch für Kinder geeignet ist, führt entlang der Amper nach Günding. Auf einem Spazierweg durch Etzenhausen erfährt man Wissenswertes über den ehemaligen Künstlerort und kann den malerischen Fernblick vom sogenannten "Malerwinkel" genießen. Auf Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten wird hingewiesen. Weitere Informationen gibt es auf www.dachau.de/wandern.



Wussten Sie schon, dass ...



- ... die Lange Tafel in der Münchner Straße diesmal am 10. September von 11 bis 24 Uhr stattfindet? Auf einer Länge von 600 Metern gibt es dort dann wieder allerhand Kulinarisches und Unterhaltsames.
- ... der neue Spielplatz für Kleinkinder in der Königsberger Straße in Dachau-Ost ebenso wie die gesamte Grünanlage im Bereich der Liegnitzer Straße fertiggestellt ist?
- ... Mieter im Umzugsfall bei der An-, Um- oder Abmeldung im Bürgerbüro eine Bestätigung des Vermieters (Wohnungsgeberbescheinigung) vorlegen müssen, in der dieser den Ein- oder Auszug bestätigt? Einen Link zum Formular gibt es auf www.dachau.de.
- ... Grundstückseigentümer ihre Hecken und Sträucher so zuschneiden müssen, dass sie nicht in Gehwege hineinragen und Passanten behindern?

Blut spenden hilft Leben retten

Die Versorgung der Krankenhäuser mit Blutkonserven wird von Jahr zu Jahr schwieriger, da die Anzahl der Spender mit dem Bedarf an Blut nicht Schritt gehalten hat. Wer Kranken und Schwerverletzten helfen will, der kann dies am 13. und 14. Juli mit einer Blutspende tun. An beiden Tagen kann von 16 bis 20 Uhr beim BRK-Kreisverband am Rotkreuzplatz 3 – 4 in Dachau Blut gespendet werden. Spender sollten unbedingt ihren Blutspendepass oder zumindest einen Personalausweis, Reisepass oder Führerschein mitbringen.



SOZIALES WOHNUNGSBAUPROGRAMM

Nicht nur Gutverdiener müssen in Dachau leben können

Viele Dachauerinnen und Dachauer können sich eine Mietwohnung auf dem freien Markt kaum oder überhaupt nicht mehr leisten. Dabei müssen auch Menschen mit geringeren Einkommen die Möglichkeit haben, in Dachau zu wohnen.

Viele von ihnen wohnen in einer der über 1.300 Wohnungen der Stadtbau GmbH Dachau. Im Vergleich mit anderen Kommunen ist die Zahl der Sozialwohnungen in Dachau außerordentlich hoch – und reicht trotzdem immer noch nicht aus, um den Bedarf zu decken. Deshalb hat der Stadtrat ein soziales Wohnungsbauprogramm beschlossen: In den kommenden Jahren sollen 200 weitere Sozialwohnungen gebaut werden. Hier ein Überblick über eines der aktuell bedeutendsten Themen der Dachauer Stadtpolitik. Denn es ist eine Frage der sozialen Gerechtigkeit, dass es nicht zum Privileg von Gutverdienern wird, in Dachau wohnen zu können.

Der freie Markt: Mieten auf Rekordniveau

Dachau im November 2015: Auf einer bekannten Immobilienplattform im Internet wird eine 68 Quadratmeter (qm) große Wohnung für 826 € Kaltmiete angepriesen. Unter folgender Überschrift: „Sparen und genießen“. Noch ein Angebot: 1.150 € für 81 qm. Das sind 12,70 bzw. 14,10 € pro qm. Okay, einfach mal abwarten, vielleicht ergeben sich ja später noch ein paar bessere Gelegenheiten zum Sparen und Genießen.

Am Amperweg können 23 Wohnungen entstehen.

Dachau im Mai 2016: Wieder ein Blick auf die Immobilienplattform. 1.392 € für 87,5 qm. Macht 15,91 € pro qm. Naja, dann vielleicht doch etwas Kleineres. Ein weiteres Angebot: 1.100 € für 68 qm, also 15,94 € pro qm. Kalt. Die Miete, aber sicher nicht die Gemütsverfassung von Wohnungssuchenden angesichts derart schwindelerregender Preise.

Fest steht: Die Mieten in Dachau befinden sich aktuell auf einem Rekordniveau und damit auf einem Level, das sich immer mehr Menschen kaum oder gar nicht mehr leisten können. Schließlich müssen laut Armutsbericht des Landkreises Dachau circa 29 Prozent der Dachauer Haushalte mit einem monatlichen Haushaltseinkommen von unter 2000 € netto zurechtkommen. Die Liste der schlecht bezahlten Berufe ist lang, die der günstigen Wohnungen auf dem freien Markt kurz.

Der Bestand: Viel ist noch nicht viel genug

Die Stadt Dachau betreibt und fördert seit Jahrzehnten konsequent den sozialen Wohnungsbau, indem sie immer wieder neue Projekte in Angriff nimmt. Dies geschieht über die Stadtbau GmbH Dachau, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Stadt. Hinzu kommt, dass auch bestehende Wohnungen, bei denen die gesetzliche Bindung als Sozialwohnung bereits abgelaufen ist, weiterhin zu Bedingungen vermietet werden, die dem sozialen Wohnen entsprechen.

Theoretisch könnte die Stadt bzw. die Stadtbau diese Wohnungen zu Marktpreisen vermieten, aber es ist Konsens in der Dachauer Stadtpolitik, dass dies nicht gemacht wird. Dank dieser Wohnungspolitik verfügt die Stadtbau aktuell über 1.313 Wohnungen, die sie allesamt dem sozialen Wohnen und damit für Menschen mit geringeren Einkommen zur Verfügung stellen kann. Die Durchschnittsmiete dieser Wohnungen liegt bei 5,50 Euro und damit weit unterhalb der Mieten auf dem freien Markt.

Trotz der großen Anzahl an Sozialwohnungen, die in Dachau zur Verfügung stehen, reichen diese aber leider noch nicht aus, um allen Bürgerinnen und Bürgern, die aufgrund ihrer Einkommenshöhe ein Anrecht auf eine Sozialwohnung haben, eine Wohnung anbieten zu können. Deswegen führt die Stadt eine nach Dringlichkeit abgestufte Warteliste.

Aktuell baut die Stadtbau GmbH in der Rennplatz-Siedlung in Dachau-Süd 12 öffentlich geförderte, große 4-Zimmer-Wohnungen für Familien, aufgeteilt auf zwei Häuser. Alleine in dieser Siedlung werden dann 83 Sozialwohnungen stehen. Die Siedlung ist durchaus ein Paradebeispiel, wie ansprechend sozialer Wohnungsbau umgesetzt werden kann: mitten im Grünen gelegen, mit einem großen Angerbereich und nahezu autofrei.

Das Programm

Ende 2015/Anfang 2016 hat der Dachauer Stadtrat entschieden, die Anstrengungen im sozialen Wohnungsbau zu intensivieren: In den kommenden Jahren sollen in Dachau 200 weitere Sozialwohnungen entstehen, und zwar an mehreren Standorten im gesamten Stadtgebiet verteilt. In Frage kommen insbesondere folgende städtische Grundstücke:

Fotos: Stadt Dachau



Auf diesem Grundstück am Otto-Kohlhofer-Weg ist Platz für etwa 65 Wohnungen. In unmittelbarer Nähe befinden sich der Rohbau der neuen Kinderkrippe und der Kindergarten Brummkreisel.



Wohnen im Grünen: Die vorbildliche Rennplatzsiedlung wird aktuell um zwölf Wohnungen erweitert.



Am Uldinger Hang nahe des Kindergarten Tausendfüßler (rechts) wären 60 Sozialwohnungen möglich.

1. Amperweg 18

Der rechtskräftige Bebauungsplan für dieses 1.800 Quadratmeter große Grundstück sieht Baurecht für ein dreigeschossiges, L-förmiges Gebäude mit einer Geschossfläche von zirka 2.750 qm vor. Hinsichtlich der künftigen Bebauung in Augustenfeld und des damit verbundenen Mehrbedarfs an Kindergartenplätzen kann in dem Gebäude auch ein Kindergarten mit zwei Gruppen integriert werden. Die dann für den sozialen Wohnungsbau verbleibende Geschossfläche von circa 2.150 qm wird für circa 23 Wohnungen ausreichen. Da auf dem Grundstück bereits Baurecht für Geschosswohnungsbau besteht, kann das Projekt rasch umgesetzt werden. Aktuell steht dort ein Haus mit 150 qm Wohnfläche.



Hat schon bessere Tage erlebt: Das Grundstück der ehemaligen Schule in Mitterndorf. Hier wäre unter anderem Platz für bis zu 40 Sozialwohnungen.

2. Otto-Kohlhofer-Weg

Auf diesem knapp 8.700 qm großen Grundstück in Dachau-Ost könnten etwa 65 Wohnungen entstehen. Der existierende Bebauungsplan muss aber zuvor geändert werden. Dazu werden verschiedene Varianten untersucht, über die dann im Stadtrat entschieden wird. Dann kann das eigentliche Bebauungsplanänderungsverfahren beginnen. Um bis zur Festsetzung des Bebauungsplans nicht unnötig Zeit zu verlieren, wird die Stadtbau GmbH parallel mit der Planung für die neue Wohnanlage beginnen.

3. Ehemaliger Vogelmeierstadl an der südlichen Joseph-Effner-Straße

Auf diesem 1.467 qm großen Grundstück steht momentan eine Lagerhalle, die unter anderem von einigen Dachauer Vereinen genutzt wird. Gemäß Bebauungsplan kann hier ein zweigeschossiges Wohngebäude errichtet werden. Nach einem Abriss der Lagerhalle können dort relativ schnell 9 Sozialwohnungen entstehen.

4. Gelände der ehemaligen Schule in Mitterndorf

Das knapp 8.700 qm große Grundstück an der Ignaz-Taschner-Straße sowie das darauf stehende ehemalige Schulgebäude sind momentan größtenteils ungenutzt. Im vergangenen Jahr hat die Stadt ein Bürgerbeteiligungsprojekt begonnen, mit dem Ziel, zusammen mit den Mitterndorfer Bürgerinnen und Bürgern eine geeignete Nutzung festzulegen. In der Auftaktveranstaltung vor einem Jahr wurde eine Bebauung mit einer Kindertagesstätte und Sozialwohnungen begrüßt. Dort könnten 30 bis 40 Wohnungen entstehen.

5. Udldinger Hang

Auf diesem knapp 15.800 qm großen Grundstück sieht der Bebauungsplan aktuell Doppel- und Reihenhäuser vor. Für geförderten Geschosswohnungsbau ist eine entsprechende Änderung des Bebauungsplans notwendig. Dann könnten dort etwa 60 Sozialwohnungen entstehen.

Weitere Möglichkeiten

Abgesehen von diesen städtischen Grundstücken bieten die im April vom Stadtrat beschlossenen „Dachauer Grundzüge zur Baulandentwicklung“ weitere Möglichkeiten für den sozialen Wohnungsbau: Schafft die Stadt Baurecht für ein Grundstück, muss dessen Eigentümer circa 30 Prozent der Wohnfläche dem geförderten Wohnungsbau zur Verfügung stellen. Dies gilt nur für größere Bauprojekte ab einer Geschossfläche von 500 Quadratmetern. Normale „Häuslebauer“ sind von dieser Regel deshalb nicht betroffen.



5 Standorte für bis zu 200 Sozialwohnungen: in Mitterndorf, Udlding, Dachau-Mitte an der Amper, in Dachau-Ost südlich des Bereitschaftspolizeigeländes und in Dachau-Süd.

Haben Sie ein Anrecht auf eine Wohnrechtsbescheinigung für eine Sozialwohnung?

Diese Frage können Sie im Ordnungsamt der Stadt Dachau klären. Was Sie dazu brauchen, erfahren Sie unter: 08131/75-312 oder per E-Mail an ordnungsamt@dachau.de

Achtung! Anspruch auf eine Wohnrechtsbescheinigung haben nur Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz in Dachau haben. Denn: Jede Gemeinde ist selbst verantwortlich für das soziale Wohnen in ihrem Gemeindegebiet.

Stadtwerke Dachau

Bäder

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr

„Familienurlaub“ den ganzen Sommer lang.

Ob Cappuccino auf der Café-Terrasse, lustige Wasserspiele für die Kleinen, relaxen, mit Speed ins kühle Naß rutschen oder ganz sportlich ein paar Bahnen ziehen: im Dachauer Familienbad können Sie den „**kleinen Urlaub**“ täglich genießen – zum günstigen Preis und direkt vor der Haustür!



Ihre
Lebens
qualität ist
unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

13. BIS 22. AUGUST

Auf geht's zum Dachauer Volksfest

Die Tage rund um Mariä Himmelfahrt stehen natürlich auch heuer wieder ganz im Zeichen des Dachauer Volksfestes. Auf dieser Seite finden Sie die wichtigsten Informationen und Termine.

Diesmal kostet eine Maß Festbier 5,70 €. Als größere Fahrgeschäfte sind diesmal der Skater, das Hupferl, das Kettenkarussell Wellenflieger, die Wilde Maus und das Riesenrad dabei. Der Erlös des Glückshafens geht wie immer an die Bürgerspitalstiftung, die vor allem ältere bedürftige Dachauer unterstützt. Ein Los kostet wie immer 50 Cent. Mit Aktionen wie dem Senioren-, Kinder- und Familientag sowie einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm ist das Dachauer Volksfest ein Fest für alle Generationen.



Bei dem Einen geht der Magen in die Knie, für den Anderen ist es das Höchste: Karusselle und das Riesenrad dürfen natürlich auch heuer nicht fehlen.



Tischreservierungen:

Großes Festzelt: Bis 29.07. Di. und Fr. 11 – 17 Uhr im Restaurant Finale auf dem ASV-Gelände, Größenrieder Str. 21; ab 10.08. im Festzeltbüro (Mi. und Do. 12 – 18 Uhr, Fr. ab 14 Uhr)

Franziskaner Garten: Vorreservierungen unter 0160/98 52 65 59, Vorverkauf bis 21.07. Mi. und Do. 16 – 19.30 Uhr und Sa. 10.30 – 14 Uhr im Wohnmobil (Standort Franziskaner Garten) und ab 10.08. ab 13 Uhr direkt im Zelt.

Naumanns: 0171/505 15 90

Schweiger's Schmankerlzelt: Mo., Do., Fr. 14 – 19 Uhr unter 08138/697 45 33 und 0151/53 02 54 50

S'Ziegler: 0152/59 42 55 62

Kleiner Volksfest-Kalender

Freitag, 12.08., 17 Uhr:

Blechblos'n-Tag im Großen Festzelt

Samstag, 13.08.:

11 Uhr: Standkonzert vor dem Rathaus

11.30 Uhr: Aufzug zur Ludwig-Thoma-Wiese

12 Uhr: Anstich und Eröffnung des Volksfestes durch OB Florian Hartmann

Montag, 15.08., 12 Uhr:

Dachauer Bergkriterium, von der Soli Dachau veranstaltetes Radrennen in der Altstadt

Dienstag, 16.08., 14 Uhr:

Seniorentag im Großen Festzelt

Mittwoch, 17.08., 14 Uhr:

Offizieller Beginn des Kindertages (verbilligte Fahrpreise)

Donnerstag, 18.08., circa 21.30 Uhr:

Feuerwerk (Ausweichtermin bei Regen: Sonntag, 21.08.)

Montag, 22.08.:

Familientag (verbilligte Fahrpreise) und inoffizieller „Dachauer Montag“, zu dem traditionell viele Dachauer kommen



DACHAU PLÄTSCHERT

Entdecken Sie die Gewässer Ihrer Stadt!

Lebensraum Amper bei Mitterndorf: Ein Schwan testet offenbar die Wassertemperatur, während zwei Schildkröten sich ein Sonnenbad gönnen.

Es gibt Menschen, die nennen Dachau wegen seiner vielen Brücken über Flüsse und Bäche „Klein-Venedig“. Für weniger phantasiebegabte Zeitgenossen mag das in etwa so übertrieben klingen wie die Amper als „Klein-Amazonas“. Aber eines stimmt: Es plätschert reichlich in der Stadt. Denn durch Dachau fließt eine erstaunlich hohe Anzahl an Bächen, Kanälen und Flösschen.

Um Ihnen einen Überblick zu ermöglichen, finden Sie auf der folgenden Doppelseite eine Karte mit dem Fließgewässernetz in Dachau und auf Seite 14 interessante Informationen zur Amper. Dank besonderer Cleverness haben wir diese Seiten in der Heftmitte platziert. Dadurch können Sie die Gewässerkarte mühelos aus dem Magazin heraustrennen.

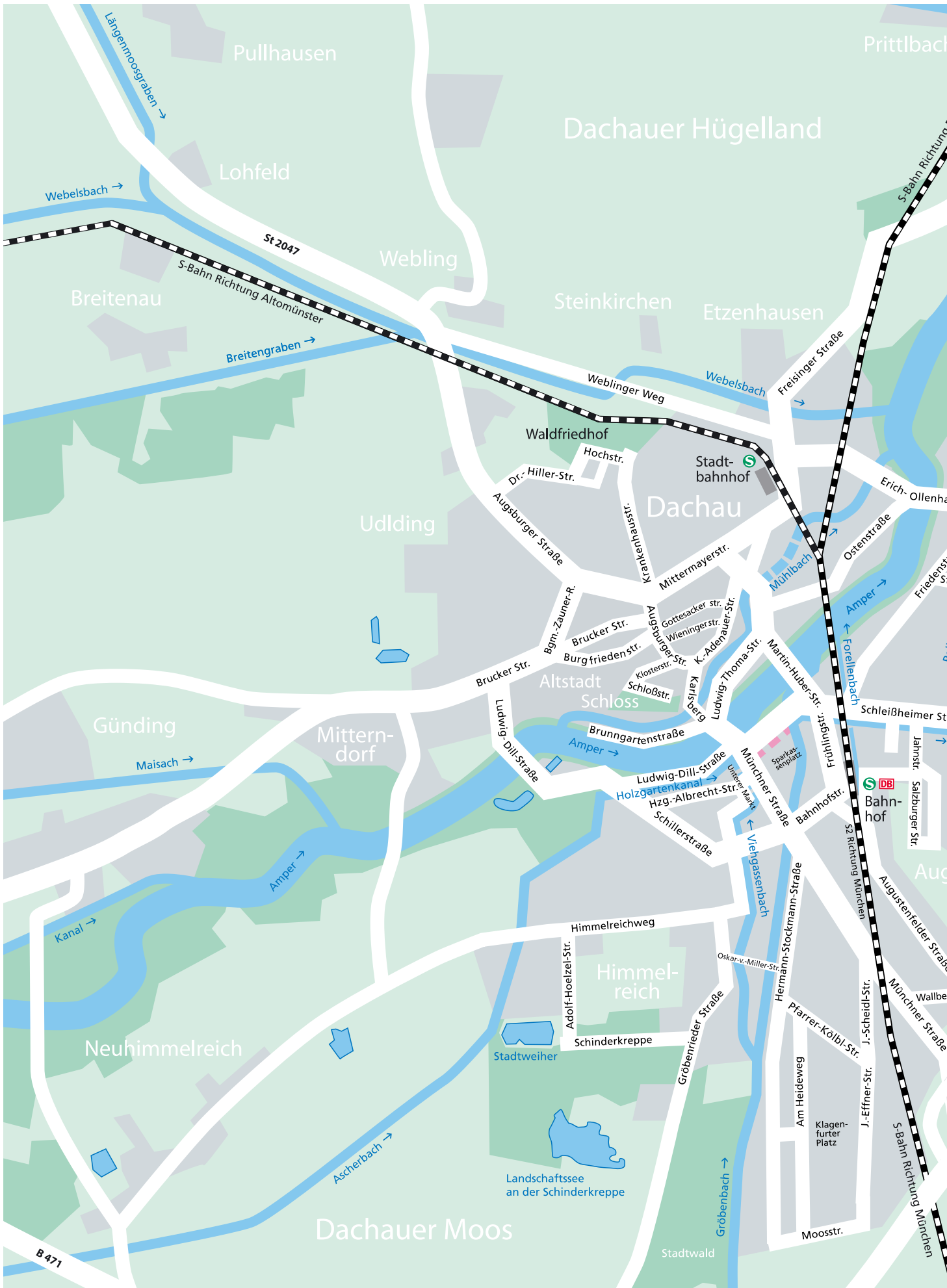
Das Fließgewässernetz in Dachau

Dachau liegt an der Nahtstelle zweier Naturräume: Hier treffen das Dachauer Moos und das Tertiäre Hügelland aufeinander. Dazwischen verläuft die Amper mit ihren Auen. Zahlreiche Bäche aus dem Dachauer Moos und aus dem Hügelland münden innerhalb des Stadtgebiets in den Fluss. Hinzu kommen das historische Kanalsystem der barocken Schlösser sowie

in Folge des Kiesabbaus eine Vielzahl größerer und kleinerer Baggerseen. Sie alle zusammen prägen das Bild der Stadt. Manche sind augenfällig, andere liegen im Verborgenen. Entdecken Sie die Gewässer Ihrer Stadt!

Amper und **Würm** entspringen dem Ammersee bzw. dem Starnberger See. In Dachau finden Sie ihre Vereinigung. Die **Maisach** bringt ihr Quellwasser von der Nordflanke der Ammer-Endmoräne in der Nähe von Moorenweis. Das Dachauer Moos wird im Westen des Stadtgebiets von **Ascherbach**, **Gröbenbach** und **Reschenbach** durchzogen. Sie sind oberflächige Entwässerer des Mooses. Im Osten verlaufen der **Saubach** mit Quellwasser aus dem Schwarzhölzl und der **Kalterbach**, der dem Feldmochinger See entspringt.

Der Karlsfelder See liefert über den **Tiefen Graben** Wasser nach Dachau und speist den **Dachau-Schleißheimer Kanal**, eine für den Bau von Schloss Schleißheim zum Ende des 17. Jahrhunderts angelegte künstliche Wasserstraße im Moos. Aus dem nordwestlich der Stadt gelegenen Hügelland fließt der **Webelsbach** in den Stadtteil Etzenhausen. Etwas weiter nördlich, nahe der Würmmühle, mündet der **Prittzbach** in die Amper. Komplette innerhalb der Stadtgrenzen verlaufen der Pollnbach und der kleine, aber sehr saubere **Forellenbach**.





DIE AMPER IN DACHAU

Eine Stadt und ihr Fluss

Das vielfältige Gewässernetz der Stadt

Dachau liegt in einer Grenzlandschaft. Die flache Münchner Schotterebene mit dem Dachauer Moos stößt hier an den Rand des Tertiären Hügellandes. An der Nahtstelle zwischen beiden Landschaftsformen erstreckt sich die Amper mit ihren flachen Auen.

Zahlreiche Bäche durchziehen die Stadt und münden hier in die Amper: Aus dem Hügelland kommen Prittlbach und Webelsbach. Aus dem Moos fließen Ascherbach, Gröbenbach, Forellenbach, Reschenbach, Saubach und Kalterbach zu, zudem die Würm, die Wasser aus dem Starnberger See bringt und die Maisach von der Nordflanke der Amper-Endmoräne bei Moorenweis.

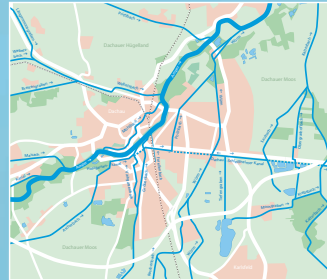


Bild oben: Franz Xavier Wieninger: Dachau-Ansicht von Südosten mit der Amper, um 1850 gemalt



Bild links: August Kallert: Das alte Amperbad um 1920/30
Bild rechts: Otto Fuchs: Mondnacht beim (alten) Amperwehr



Der verlegte Fluss

1925 entstand in der Amper oberhalb des alten Wehres ein öffentliches Naturbad, das „**Familienbad**“. Es zählte rasch zu den wichtigsten sommerlichen Vergnügungsorten der Dachauer Bevölkerung. Durch Regulierungen und Begradigungen des Flusslaufs wurden zur gleichen Zeit geeignete Stellen für das früher verbreitete Wildbaden weniger.

Dem **Bau des Elektrizitätswerks** Dachau unterhalb der sogenannten Kehre fiel 1951/52 auch das von vielen Dachauern geliebte **alte Amperwehr** zum Opfer. Um für die Stromerzeugung genügend Wassermengen anstauen zu können, wurde **ein neuer Flusslauf** notwendig. Das Familienbad lag nun nicht mehr direkt an der Amper, sondern an einem Seitenarm mit schwacher Fließgeschwindigkeit. Später wurde das Naturbad wegen seiner Beliebtheit und der zugleich sich verschlechternden Wasserqualität der Amper zu einer Badeanstalt mit gechlorten Grundwasser-Bassins ausgebaut.

Lebensqualität und Naturschutz

Die Amper prägt einen wesentlichen Teil des „**Grünen Bandes**“ um die Obere Stadt, bringt mit den sie begleitenden Wäldern und Grünflächen Erholungsqualitäten in die Stadt.

Um den Fluss an der Staustufe des Elektrizitätswerkes für Fische wieder durchgängig zu machen, wurde 2013 eine **Fischtreppe** am Abzweig des Mühlbaches eingerichtet.

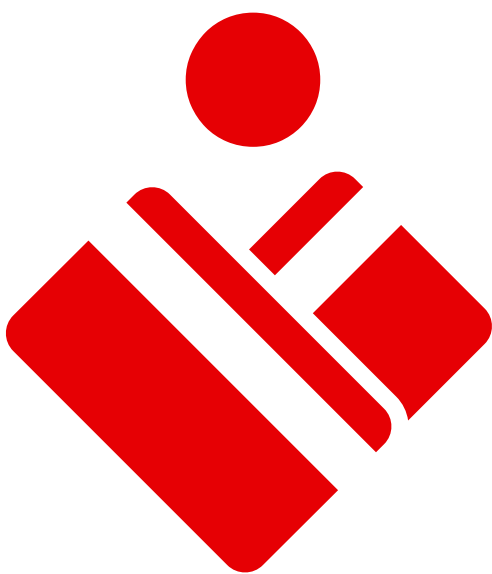


Stadt Dachau
Stadtgrün und Umwelt

Dachau



Urlaub ist einfach.



www.sparkasse-dachau.de

Wenn man Kreditkarte und
ausländisches Bargeld
einfach und schnell
online ordern kann:
www.sparkasse-dachau.de



 Sparkasse
Dachau

FLÄCHE, FORM, LINIE

Kunst Sommerakademie 2016 in Dachau



Das Dachauer Forum und die KVD laden zur Kunst Sommerakademie in Dachau ein. In vier Workshops können Künstler und Kunstinteressierte unterschiedliche Arbeitstechniken kennen lernen und kreativ experimentieren.

Im Kurs „Keramik – Eindruck und Ausdruck“ können die Teilnehmer/-innen unter der Leitung von Claudia Flach sowohl figürliche Darstellungen als auch Gefäße in unterschiedlichen Techniken ausgestalten. Die Öffnung korrespondiert mit der geschlossenen Form und gewinnt den persönlichen Ausdruck. Alfred Ullrich zeigt in seinem Kurs „Tiefdruck – Kunst der alten Meister“ den Prozess der Tiefdrucktechnik, von der Kaltnadelradierung über die Strichätzung bis hin zur Aquatinta. Im Kurs mit Anna Pfanzelt geht es darum den „Menschen (zu) zeichnen – Körper (zu) begreifen“. Die Dreidimensionalität des menschlichen Körpers wird mit Stift und Pinsel erarbeitet und Proportionen werden erlernt. Wie man seine Stimmungen in Stein übersetzen, und wie der Stein Ausdruck des eigenen Empfindens werden kann, zeigt Gideon Gomo in dem Bildhauer Kurs „Step by Step“.

Kursüberblick

Kurs 1 Keramik: 23./24.7.2016 jeweils 10–17 Uhr und 30.7.2016 14–17 Uhr, 195 € zzgl. Materialkosten 9 €/Kilo (Brennen und Glasur)

Ort: Keramikatelier Claudia Flach, Pfarrstr. 5, Dachau.

Kurs 2 Tiefdruck: 30.7.–1.8.2016 jeweils 10–12 Uhr und 13–17 Uhr, 195 € zzgl. Materialkosten 10 € pro Kupferplatte

Ort: Dachauer Wasserturm, Hofgartenweg, Dachau

Kurs 3 Aktzeichnung: 30.7./31.7.2016 jeweils 15–18 Uhr, 130 € zzgl. Materialkosten 15 – 20 €

Ort: Dachauer Wasserturm, Hofgartenweg, Dachau

Kurs 4 Bildhauerei: 5./6.8.2016 jeweils 9–17 Uhr und 7.8.2016 10–16 Uhr, 195,- € zzgl. Materialkosten je nach Größe und Qualität der Steine, Unterrichtssprache Englisch

Ort: Villa Ruckteschell, Münchner Str. 84, Dachau

Den Abschluss bildet die Ausstellung aller entstandenen Werke mit der Vernissage am 11.8.2016 um 19:30 Uhr in der Dachauer Kulturschranne.

➔ **Weitere Infos und Anmeldung beim Dachauer Forum, Telefon 08131/99688-0 und unter www.dachauer-forum.de.**



Stimmungen in Stein übersetzen und die hohe Kunst der Drucktechnik sind Themen der Sommerakademie 2016.

ARTOTHEK

Unser Tipp: Kunstwerke nicht kaufen ... ausleihen!

Der Kauf eines Kunstwerks will gut überlegt sein. Neben den Kosten bindet man sich zumeist für einen langen Zeitraum. Die Stadt Dachau hat hierzu einen heißen Tipp: die Artothek der Stadtbücherei bietet Kunst auf Zeit.

Dort können sich Büchereimitglieder gegen eine geringe Versicherungsgebühr Gemälde ausleihen. In einem Nebengebäude der Stadtbücherei in der Münchner Straße 7a warten über 300 Gemälde von zeitgenössischen Dachauer Künstlern darauf, an Ihre Wohnzimmerwand gehängt zu werden. Für einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Werke sorgt ein bebildeter Katalog auf der Internetseite der Stadt Dachau. Dieser gibt neben einem Foto des Gemäldes auch Auskunft über dessen Maße, so dass Interessenten einen Eindruck davon gewinnen können, ob das gewünschte Kunstwerk auch tatsächlich an die vorgesehene Stelle passt. Der Katalog ist über <http://open.dachau.de/artothek> zu finden. Natürlich können sich Interessenten aber auch direkt in der Artothek umsehen. Diese hat jedoch keine regelmäßigen Öffnungszeiten. Unter 08131/754840 kann in der Stadtbücherei aber ein Termin vereinbart werden. Und nach Ablauf der Leihfrist bringen Sie Abwechslung in Ihr Zuhause indem Sie bei der Rückgabe einfach ein neues Kunstwerk aussuchen.

SOMMERAUSSTELLUNG DER KVD

Trautes Heim?

Nach ihrem Ausflug in das Bürogebäude der ehemaligen MD Papierfabrik im letzten Jahr kehrt die KVD mit ihrer großen Sommerausstellung 2016 in ihr „trautes Heim“, den Festsaal des Dachauer Schlosses zurück.

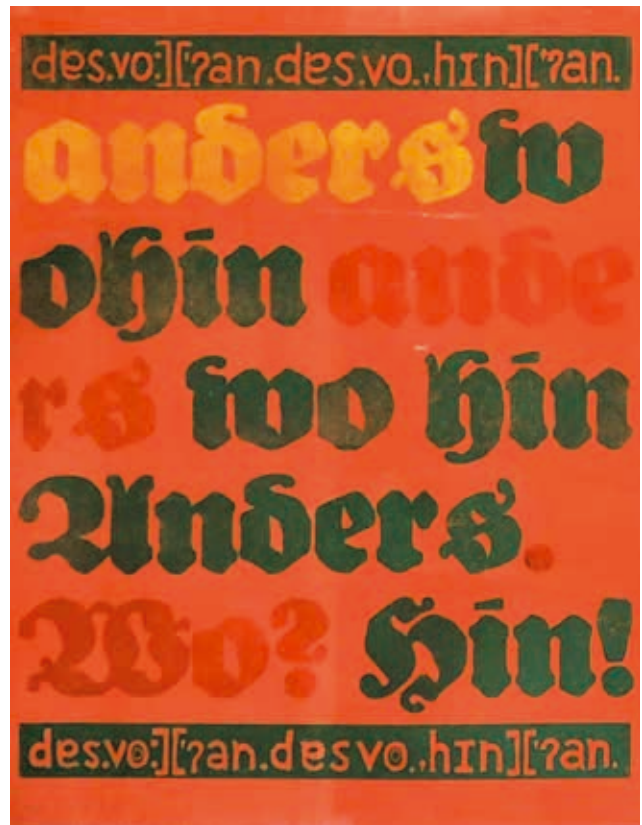
Doch sind auch in diesem Jahr die Bedingungen kaum vergleichbar zu den vorangegangenen Jahren. In diesem Sommer wurde das Schloss in bislang völlig unbekannter Weise für die Ausstellung der Volksbank Raiffeisenbank mit Georg Baselitz umgebaut. Es wird also auch in diesem Jahr eine besondere Herausforderung, der sich die 14 Dachauer Künstler und die 12 geladenen Gastkünstler stellen. Das traute Heim steht als Begriff für sich oder auch in dem Sprüchlein „trautes Heim – Glück allein“ meist für eine leicht zurückgezogene



Die große Baselitz-Schau läuft noch bis 15. August, zwei Wochen später kehrt die KVD zurück in ihr „trautes Heim“.

Lebenshaltung, die das Glück im Steten und wenig Bewegten – im in sich Ruhenden – sucht. Dies wollen die Künstler für sich in Frage stellen und in unterschiedlichen Arbeiten die verschiedenen Dimensionen hinter dem Begriff ausloten. Zum einen ist da die grundsätzliche Frage, ob das Schloss zum gewohnten trauten Heim der KVD geworden ist, oder ob es eben auch immer wieder neue Herausforderung ist und neue Betrachtungsweisen für Kunst ermöglicht. Zum Anderen stellt sich für die Künstler in Zeiten von Globalisierung und Flüchtlingsbewegung auch die ganz generelle Frage, wo die unterschiedlichen Menschen mit ihren unterschiedlichen Lebenswegen ihr eigenes trautes Heim verorten.

➔ **Trautes Heim? Schloss Dachau**
Eröffnung: So. 28.8.2016, 11 Uhr,
Ausstellung: 28.8.2016 bis 18.9.2016
Öffnungszeiten: So. 11–18 Uhr,
Mi., Fr. und Sa. 14–18 Uhr, Do. 14–19 Uhr
Lange Nacht (16.9.2016) 14–22 Uhr



DACHAUER WASSERTURM

Gemeinschaftsausstellung „Anderswohin“

Das Thema „Anderswohin“ ist vielschichtiger, als es auf den ersten Blick scheint: Man kann zum Vergnügen auf Reisen gehen, fahren, fliegen – weit weg oder ganz in die Nähe. Oder die Lebensumstände zwingen zum Verlassen der Heimat und bringen den Menschen „anderswohin“. Und die letzte Reise führt uns alle „anderswohin“. Den an der Ausstellung beteiligten KünstlerInnen steht es frei, ihren Weg „anderswohin“ darzustellen. Vernissage: 15.09., 19 Uhr; Öffnungszeiten: 16.09., 19–24 Uhr; 17./18.09., 14–18 Uhr.

VORANKÜNDIGUNG

10. Lange Nacht der offenen Türen

Wenn am 16. September von 19 bis 24 Uhr die Türen von Dachauer Galerien und Ateliers für Besucher geöffnet sind, steht den interessierten Gästen ein umfangreicher Rundgang bevor. In der Altstadt reiht sich eine offene Tür an die andere; weitere interessante Begegnungen fordern mehr Mobilität und Energie heraus. Auf der Münchner Straße geht's bis an den Stadtrand (Ruckteschell-Villa) hinaus und auch in der Schleißheimer Straße sind Gäste willkommen. Lassen Sie sich überraschen – überall liegen Orientierungspläne aus. Ein Fahrrad kann hilfreich sein – im Notfall auch ein Regenschirm!



05. BIS 09. OKTOBER

„Dachau liest“ (wieder)! – Der Vorverkauf hat begonnen

Im Herbst veranstaltet die Stadt Dachau bereits zum dritten Mal das Lesefestival „Dachau liest“. Auch in diesem Jahr konnten wieder besonders hochkarätige Autorinnen und Autoren gewonnen werden. Karten sind bereits im Vorverkauf erhältlich.

In diesem Jahr lesen

5.10.2016, 20 UHR

Nina George „Das Traumbuch“

6.10.2016, 20 UHR

Martin Walser „Ein sterbender Mann“

7.10.2016, 20 UHR

Tanja Kinkel „Schlaf der Vernunft“

8.10. 2016, 20 UHR

Wiglaf Droste „Wasabi dir nur getan?“ & „Nomade im Speck“

9.10.2016, 11 UHR

Merle Kröger „Havarie“

9.10.201, 18 UHR

Michael Kumpfmüller „Die Erziehung des Mannes“

→ Stadtbücherei Dachau, München Ticket, z. B. Tourist Info der Stadt, Konrad-Adenauer-Str. 1, 10 € zzgl VVK, AK 12

Auch für Kinder und Jugendliche bietet „Dachau liest“ wieder ein abwechslungsreiches Programm. So lesen für die kleinen Leser am

05.10.2016, 15.30 UHR

Henriette Wich „Die Drei !!!“

06.10.2016, 15.30 UHR

Andreas Schlüter „Die Schattenjäger – In Medusas Bann“

07.10.2016, 15.30 UHR

Thilo „TipToi – Star Wars“

→ Der Eintritt zu den Kinderveranstaltungen ist frei

In Kooperation mit dem „Poetischen Herbst“



Nina George



Martin Walser



Tanja Kinkel



Wiglaf Droste



Merle Kröger



Michael Kumpfmüller

Fotos: Urban Zintel; Karin Rocholl; FinePic; Axel Martens; Ralf Sudbrak; Joachim Gern

Weitere Veranstaltungen der Stadtbücherei im Ticker



+++ 13.07., 15 bis 17 Uhr: KIKO-Kinderkino, welcher Film gezeigt wird, erfahren Sie in der Stadtbücherei oder per Telefon, von 6 bis 12 Jahren +++ 15.07., 15.30 Uhr: **Als die Arche Noah beinah unterging**, Sommerlesung, dieses Mal in der Pfarrkirche St. Jakob, vorgelesen von Ingrid Zellner, im Anschluss steht ein Gesprächspartner der Kirche für Fragen zur Verfügung, ab 6 Jahren +++ 20.07., 15.30 Uhr: **Der kleine Drache Kokosnuss**, Geschichten hören und basteln, KLUB-Veranstaltung, von 4 bis 8 Jahren +++ 27.07., 15.30 Uhr: **Dornröschen**, Märchenlesung mit Kamishibai (Papiertheater), ab 5 Jahren +++ 10.08., 15 bis 17 Uhr: KIKO-Kinderkino, siehe oben +++ 14.09., 15 bis 17 Uhr: KIKO-Kinderkino, siehe oben

→ Stadtbücherei, Münchner Str. 7 a, Anmeldung unter 08131/754840, kostenlos



Barockpicknick

Weitere Kulturtermine

MUSIK

09.07., 19 Uhr: Sommerkonzert Münchner Medizinchor, Benefizkonzert zu Gunsten von open.med mit Lesung von Karin-Renate Oschmann, Pfarrkirche Hl. Kreuz, 10 € VVK Dachauer Rundschau, Lotto-Tabak-Pressen Farnhamer, Sudetenlandstr. 52 oder G. Haszprunar Tel. 08131/26944

17.07., 19 Uhr: My Magic Cello, Ruth Rossel, Release-Konzert, Wasserturm

18.07., 20 Uhr: Orgelkonzert, Serge Schoonbroodt aus Liège (Belgien) spielt Werke verschiedener Epochen, St. Jakob, frei, Spende erbeten

23.07., 18 Uhr: Barockpicknick mit Lisa Wahlandt & Freunden, Hofgarten Schloss Dachau, AK 5 €

04.08./13.09., 20 Uhr: „Come Together Songs“, Thomas Nied, Mitsingliederabend, Wasserturm, 5 €

KUNST

bis 17.07.: Holzschnitte von Jan Brokof und Susanne Hanus, Neue Galerie, 2/1 €, Di-So und Fei 13-17 Uhr

bis 15.08.: Carl Thiemann und Walther Klemm, Gemäldegalerie, 5/3 €, Di-Fr 11-17 Uhr, Sa, So u. Fei 13-17 Uhr, Zur Ausstellung ist ein Katalog zum Preis von 14 € erschienen.

07.-10.07.: „Fundamente“, Andrej Auch, Hannes Ralf, Wasserturm, Vernissage: 7.7., 18 Uhr, geöffnet 8-9.7., 14-21 Uhr, 10.7., 14-18 Uhr

14.07.-07.08.: Ruhe und Bewegung, Claudia Reiter, KVD-Galerie, Vernissage: 14.07.16, 19.30 Uhr, geöffnet Do-Sa 16-19 Uhr, So 12-18 Uhr

21.-31.07.: „Polnische Impressionen“, Aniszewski, Zenon und Dariuz, Wasserturm, Vernissage: 22.7., 19 Uhr, geöffnet jeweils Do-So 15-18 Uhr

11.09., 14-17 Uhr: Tag des offenen Denkmals, Besichtigung der Ruckteschell-Villa, Thema „Gemeinsam Denkmale erhalten“, frei

ZEITGESCHICHTE

bis 21.07.: Ausstellung: „Wohin sollten wir nach der Befreiung?“, Int. Jugendgästehaus, 10 - 20 Uhr, frei

09.07., 10 Uhr: Das KZ Dachau und die Kirche, Pfarrer Dr. Mensing führt sie kostenlos durch die KZ-Gedenkstätte Dachau, TP: Besucherzentrum

18.07., 19.30 Uhr: Josef Capeks Gedichte aus dem KZ, Lesung von Prof. Dr. Urs Hefrich mit musikalischer Begleitung vom Streichquartett des ODEON-Jugendsinfonieorchesters München, Innenhof Versöhnungskirche

30.07.-12.08.: „erinnern – begegnen – verstehen – Zukunft gestalten“, 34. Int. Jugendbegegnung in Dachau, Max Mannheimer Studienzentrum/Jugendgästehaus, näheres unter www.jugendbegegnung-dachau.de

01.09.: Vortrag vom Verein „Zum Beispiel Dachau“ zum Thema über die Bedeutung des Datums 01. September 1939, Referent Prof. Dr. Liebhart, näheres siehe Tagespresse

11.09., 9.30 Uhr und 14 Uhr: Tag des offenen Denkmals, Führung durch das Gelände der ehem. „Deutschen Forschungs- und Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“, heute bekannt als Kräutergarten, näheres siehe Tagespresse

KINDER

Ort der DAKS-Veranstaltungen: Stadtbücherei Dachau Süd, Klagenfurter Platz 3, Tel. 08131/275186, office@echo-ev.de

08.07., 15-17 Uhr: Schreibmaschine – Die Geschichtenwerkstatt, Echo e.V., DAKS, ab 7 J., frei

14.07., 16-18 Uhr: Mit Oma und Opa ins Museum, Gemäldegalerie und Bezirksmuseum, EW 12 € mit bis zu zwei Kindern, Anmeldung 08131/5675-13 oder verwaltung@dachauer-galeriemuseen.de

15.07., 15-17 Uhr: Pfuschen, Kneten, Ausprobieren ..., Echo e.V., DAKS, ab 6 J., frei

15.07., 17/17.30/18 Uhr: „Zeitreise ins Mittelalter“, sicher habt ihr schon von der Edlen Erchana gehört, aber kennt ihr auch den bösen Grafen Arnold? Für Kinder im Vor- und Grundschulalter mit Rosemarie Schreiner, 5 €, TP: Amperspielplatz, Ecke Christian-Hergl-Str./Fürstenweg, Anmeldung: 08131/277931 oder ro.schreiner@dachau-mail.de

29.07., 15 Uhr: Auf Schatzsuche mit der neugierigen Dohle von St. Jakob – Altstadtrallye für Kinder im Grundschulalter mit Adelgunde Weissmüller, 5 € pro Kind, begl. Eltern frei, TP: Rathausplatz, Anmeldung: 08133/1063 oder adelgunde-weissmueller@web.de. In der Tourist-Info ist dazu ein Bilderbüchlein für 2 € erhältlich.

SONSTIGES

14.08., 11 Uhr: Thomabier und Riesenrad – Vergnügliches und Interessantes zum Volksfest mit Davida Düring und Monika Wolf, 5 €, TP: Rathausplatz, Anmeldung: 08131/735388 oder itti@gmx.net

04.09., 14.30 Uhr: Die Familie Ziegler im alten Dachau – Kostümführung mit Nina Schiffner, 5 €, TP: vor der Gaststätte Zieglerbräu, Anmeldung: 08131/454708 oder nina.schiffner@gmx.de

13.09., 19.30 Uhr: Völkerwanderungen – Ursachen und Folgen, Referent Prof. Dr. Josef Reichholf, Ludwig-Thoma-Haus, Anmeldung: Dachauer Forum 08131/99688-0 oder www.dachauer-forum.de

Vorverkauf:

Dachauer Rundschau: 08131-518111 | **Tourist-Information:** 08131-75-286 | **Stadtbücherei:** 08131-754819

Naturkostinsel: 08131-3320733 | **Weitere Termine auch unter www.dachau.de** im Veranstaltungskalender

BLUMEN- UND GARTENSCHÄTZE 2016

Mehr Natur im Garten

Heuer findet der beliebte Wettbewerb „Blumen- und Gartenschätze in Dachau“ unter dem Motto „Mehr Natur im Garten“ statt. Mit dem Thema will die Stadt zu mehr Natur im Garten ermuntern. Denn naturnahe Gärten tragen zur Artenvielfalt im Siedlungsbereich bei.

Es gibt zahlreiche Beispiele für eine naturnahe, nachhaltige und dynamische Gartengestaltung: einen prägenden Hausbaum, eine Fassadenbegrünung, zum Beispiel mit Spalierobst, unbefestigte Wege, Steinmauern mit Fugenbepflanzung, Blumenwiesen statt Rasen, Kompost und Reisighaufen, ein abwechslungsreicher Nutz- und Beerengarten, blütenreiche Gehölze, natürlich auch Obstbäume und Sträucher mit Fruchtbehang für Bienen, Schmetterlinge und Vögel, ein selbstgebautes Insektenhotel und nicht zuletzt ein naturnaher Gartenteich mit Sumpf- und Verlandungszone.

Wenn Sie Ihren Garten nach dem Vorbild von Mutter Natur gestalten, dann können Sie am Wettbewerb teilnehmen – und gewinnen womöglich einen Preis. Bewertet werden: die



Wirkung auf den öffentlichen Raum, die Raumgliederung des Gartens, differenzierte Lebensräume und die Pflanzenverwendung.

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Vereine, Gesellschaften und Firmen im Stadtgebiet Dachau mit allen Ortsteilen, die mit ihrem Naturgarten zur Förderung der Artenvielfalt in Dachau beitragen. Ausgeschlossen sind Naturgärten, die nicht von öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen aus einsehbar sind. Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeabschnitt links unten oder per E-Mail an stadtgruen@dachau.de. Anmeldeschluss ist der 15. August.

Organisation und Durchführung: Die Bewertung erfolgt unter der Leitung des Stadtbauamtes, Abteilung Stadtgrün und Umwelt, durch eine Bewertungskommission im August/September. Die Teilnehmer werden über den genauen Termin nicht informiert, Anwesenheit ist also nicht erforderlich.

Die Preis- und Urkundenverleihung durch Oberbürgermeister Florian Hartmann findet voraussichtlich im November im Rahmen einer kleinen Abschlussveranstaltung im Rathaus statt. Außerdem werden Preise im Wert von insgesamt 700 € übergeben. Die Preisträger werden rechtzeitig informiert.

Florian Hartmann – Oberbürgermeister



Anmeldung zum Wettbewerb
Blumen- und Gartenschätze 2016,
Motto: „Mehr Natur im Garten“

Anmeldeschluss: 15.08.2016

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Telefonnummer (Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Hier können Sie Ihre Anmeldung abgeben:

- Stadtbauhof Dachau, Abteilung Stadtgrün und Umwelt, Otto-Hahn-Str. 3
- Stadt Dachau, Rathaus, Konrad-Adenauer-Str. 2 – 6
- Per E-Mail an stadtgruen@dachau.de

01. BIS 04. AUGUST, 10 BIS 16 UHR

Spielstadt Dachau: Hier haben die Kinder das Sagen

Anfang August beginnt das städtische Kinderferienprogramm mit der Spielstadt Dachau. Dort können Kinder ab acht Jahren (an einigen Stationen können auch 6-Jährige mitmachen) das Leben in einer echten Stadt nachspielen.

Und das Leben besteht nun mal auch aus Arbeiten: zum Beispiel in der Schreinerei, bei der Post, im Wirtshaus, bei der Polizei oder im künstlerischen Bereich. Aber dank des erstaunlich flexiblen Arbeitsmarktes der Spielstadt kommt Abwechslung und Vielseitigkeit in den Arbeitsalltag. Der Wechsel vom Postler zum Polizisten oder vom Wellness-Salon in die Zeitungsredaktion ist ein Kinderspiel. Mit den verdienten „Kröten“, so heißt dort die Währung, kann man sich im Gasthaus eine leckere Mahlzeit servieren oder sich im Wellness-Tempel verwöhnen lassen.

Foto: Stadt Dachau



Umschulung: Streetworker Jürgen Reum als Chauffeur. In der Spielstadt lässt sich die Polizei auch mal Streife fahren.

Es ist keine vorherige Anmeldung nötig, also einfach vorbeikommen. Der Eintritt ist frei, die Teilnehmerzahl auf 150 beschränkt. Weitere Infos zum Ferienprogramm gibt es auf www.unser-ferienprogramm.de/dachau.

➔ **Park vor dem Juz Ost, Ludwig-Ernst-Str. 2, bei Regen im Juz**

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause

Stadtbau GmbH Dachau



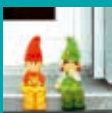
Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau GmbH Dachau
Gröbenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de



Von wegen null Bock: Die Teilnehmer der Jugendversammlung zeigten großes Interesse an ihrer Stadt.

JUGENDVERSAMMLUNG

Hier kam die Jugend zu Wort

Was bewegt die Jugendlichen in Dachau? Womit sind sie zufrieden, und wo könnte die Stadt etwas verbessern? Welche Wünsche, Anregungen und Ideen haben sie? Um diese Fragen zu klären, hat OB Florian Hartmann Jugendliche zu einer Jugendversammlung ins Rathaus eingeladen.

Der Neue Sitzungssaal im Rathaus war gut besetzt, jedoch nicht wie sonst von Stadträten. Und auch das Durchschnittsalter war ein kleinwenig niedriger. OB Hartmann und die Abteilung Jugend hatten Schülervertretungen von allen weiterführenden Schulen sowie der Berufsschule zu einer Jugendversammlung eingeladen, ebenso Vertreter der Skater, des Jugendrats und des Freiraum e.V. Die Resonanz war ausgesprochen positiv, und so fanden sich fast 50 Jugendliche zur Fragestunde ein.

Manche Jugendliche hatten Plakate mit Wünschen vorbereitet, und die lockere Atmosphäre der Veranstaltung trug dazu bei, dass die Jugendlichen keine Scheu hatten, am Mikrofon ihre Belange vorzubringen. Einer der geäußerten Wünsche: mehr abendliche Ausgelmöglichkeiten und Freizeitbeschäftigungen. Außerdem wünschen sich die Jugendlichen eine Verbesserung des Schulbusystems und eine bessere Erreichbarkeit der Gemeinden im Landkreis. Die Skater wünschen sich einen zusätzlichen Container am Skatepark, um ihr Material lagern zu können. Mit der Ausstattung und Gestaltung der Anlage sind sie ansonsten hochzufrieden und bestätigten, dass die Anlage überregional bekannt und beliebt ist. Bei manchen Themen musste OB Hartmann auf die Zuständigkeit des Landkreises verweisen. Die entsprechenden Anliegen wurden ans Landratsamt weitergegeben. An einigen Beispielen erläuterte der Oberbürgermeister, dass die

Stadt schon einiges in Angriff genommen habe, einige Projekte aber Zeit bräuchten und viel Geld kosteten.

OB Hartmann und Stadtjugendpfleger Markus Högg gaben den Jugendlichen am Ende noch einen Ausblick und baten um Verständnis, dass leider sicherlich nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Spätestens bis zu den Sommerferien sollen die einzelnen Anliegen geprüft werden. Den Jugendlichen wird dann über die Schulen bzw. einen E-Mail-Verteiler mitgeteilt, was umgesetzt werden kann oder warum etwas nicht machbar ist.

Hallo, da sind wir: Der neue Jugendrat

Im Frühjahr hat der für die Jahre 2016 bis 2018 neu bestellte Dachauer Jugendrat erstmals getagt. Das Gremium setzt sich aus Jugendlichen im Alter von 13 bis 20 Jahren zusammen und berät den Stadtrat in Angelegenheiten, die Jugendliche betreffen. Außerdem organisiert er eigene Projekte.



V. l. n. r.: Emilia Viebahn, Katja Viebahn, Johanna Klein, Rhoxane Knoblach, Lucia Tröger, Swenja Welsch, Theodoros Eleftheriadis, Nora Klimt, Niklas Mitzler und Berkay Kengeroglu.

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf <https://ris.dachau.de>. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden.

Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

Familien- und Sozialausschuss	Montag	11.07.2016	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	12.07.2016	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	20.07.2016	16 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	26.07.2016	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	26.07.2016	18 Uhr
Werkausschuss	Mittwoch	27.07.2016	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	13.09.2016	14.30 Uhr

Gut zu wissen

Bürgertreff-Ost e.V. wird weiter unterstützt

Der 2015 von der Stadt gebaute Bürgertreff am Ernst-Reuter-Platz dient als zentraler Treffpunkt für Vereine und Initiativen in Dachau-Ost. Er wird vom Bürgertreff-Ost e.V. betrieben, in dem sich Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich engagieren. Für den Betrieb des Bürgertreffs und die Umsetzung der zahlreichen Projekte ist der Verein natürlich auf die finanzielle Unterstützung der Stadt angewiesen. Ende Mai hat der Familien- und Sozialausschuss des Stadtrats der vom Verein beantragten Bezuschussung für das Jahr 2017 in Höhe von 85.000 Euro zugestimmt. Darin enthalten sind die Ausgaben für die Gebäudemiete, die an die Stadt zurückgeht, das Personal (Quartiersmanagement, Assistenz), das dreimal im Jahr erscheinende Stadtteilmagazin Ostpost, Ausstellungen, Lesungen, das Musik-event Ostival, die Unterstützung der Arbeitsgemeinschaften „Miteinander“ und „Stadtteilentwicklung“ sowie zahlreiche andere Projekte.

Gefahrenstelle Freisinger Straße /

Alte Römerstraße bekommt Ampel

Die Einmündung der Alten Römerstraße in die Freisinger Straße bei Prittlbach ist einer der Unfallschwerpunkte im Landkreis. An dieser Stelle haben sich in den vergangenen Jahren zahlreiche schwere Unfälle ereignet. Im Herbst will das für die beiden Straßen zuständige Staatliche Bauamt diese Gefahrenstelle mit der Errichtung einer Ampelanlage und weiteren baulichen Maßnahmen beseitigen. Auf Grundlage der staatlichen Straßenkreuzungsrichtlinie muss die Stadt Dachau 16,8 Prozent der Kosten und damit voraussichtlich 120.000 Euro übernehmen. Während der Umbauphase kommt es zu Straßensperrungen. Über diese wird die Stadt in der September-Ausgabe des Bürgermagazins informieren.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Schleißheimer Str. 21
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 25.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der Montag, 11. Juli.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 15. September.



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Tourismus

KUNST UND BANK

MIT RICHARD UNTERWEGS



Norweger rückwärts VI, 2012 Foto: Jochen Littkemann ©Georg Baselitz 2016

DRUCKGRAFIK 1995-2015

GEORG BASELITZ

**Ausstellung mit Werken
von Georg Baselitz
Schloss Dachau
2. Juni – 15. August 2016
www.vr-dachau.de/baselitz**

**Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG** 

Stadt Dachau



Landkreis Dachau



Bayerische Schlösserverwaltung



Bayerische
Schlösserverwaltung